



# HAUSORDNUNG

## Der Neuen Waldorfschule Rendsburg

In jeder menschlichen Gemeinschaft ist eine bestimmte Ordnung erforderlich. Daher haben die Lehrer und der Vorstand der Anthroposophische Bildungsinitiative e.V. diese Hausordnung beschlossen. Sie geht vom Grundgedanken der Mitverantwortung und gegenseitigen Rücksichtnahme aus und soll so zu einem guten Schulklima beitragen und dieses erhalten.

Neue Waldorfschule Rendsburg

Nobiskrüger Allee 75  
24768 Rendsburg

Anthroposophische Bildungsinitiative e.V.

Eschenweg 28  
24782 Büdelsdorf

## Grundsätze

Der Neuen Waldorfschule Rendsburg ist es ein Anliegen, ihre Schülerinnen und Schüler zu mündigen, selbstbewussten und toleranten Menschen zu erziehen.

Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbringen viele Jahre ihres Lebens in unserer Schule. Dabei wollen wir so zusammenarbeiten und leben, dass wir uns an unserer gemeinsamen Bildungsstätte wohl fühlen, dass wir friedlich und höflich miteinander umgehen, dass keiner Angst zu haben braucht und einer dem anderen hilft, wenn es in seiner Macht steht. Jeder ist dabei stets für sein eigenes Verhalten verantwortlich.

Um diese Ziele zu erreichen, haben wir diese Hausordnung vereinbart, die beim Betreten des Vereinsgeländes und der Vereinsgebäude für jeden verpflichtend wird.

Sie wird bei der Antragsabgabe auf eine Mitgliedschaft und/oder Schulvertrag unterschrieben beigefügt oder zum nächst möglichen Zeitpunkt nachgereicht.

## Das soziale Miteinander

1. Ich achte die Menschenwürde. Deshalb gehe ich so mit anderen um, wie ich selbst behandelt werden möchte, auch in sozialen Netzwerken.
2. Ich respektiere unterschiedliche Kulturen, Sitten und Meinungen. Ich provoziere niemanden wissentlich. Ich schütze Schwächere und Jüngere, wenn es in meiner Macht liegt. Ich grenze niemanden aufgrund seiner Herkunft, sozialem Status und seiner Weltanschauung aus.
3. Ich verhalte mich so, dass ich weder andere noch mich selbst gefährde.
4. Ich richte mich nach den Anweisungen der schulischen Mitarbeiter.
5. Ich verhalte mich gewaltfrei und setze mich für ein friedliches Miteinander ein. Streit trage ich nicht mit körperlichen Mitteln aus. Ich bitte andere um Hilfe wenn ich nicht mehr weiter weiß.
6. Ich achte und schütze das Eigentum und den Besitz Anderer.

## Das Verhalten in den Gebäuden und auf dem Schulgelände

7. Ich verlasse den Aufsichtsbereich während der Schulzeit nur mit Genehmigung und in Kenntnis einer Lehrkraft.
8. Die Pausen verbringe ich auf dem Schulhof. Bei schlechtem Wetter wird abgeklingelt. Dann muss ich im Gebäude bleiben (Aufsicht wechselt).
9. Als Schülerin/Schüler der Oberstufe darf ich in Mittagspausen und Freistunden das Schulgelände mit schriftlichem Einverständnis der Erziehungsberechtigten auf eigene Verantwortung verlassen, wenn eine pünktliche Rückkehr zu weiterem Unterricht möglich scheint. Der Aufenthalt im Klassenraum oder im Oberstufenraum ist ab Klasse 9 in der Mittagspause und Freistunde ebenfalls gestattet.
10. Falls nach Unterrichtsbeginn keine Lehrkraft anwesend ist, wartet die Klasse ruhig im Klassenzimmer. Die Klassensprecher benachrichtigen nach 10 Minuten das Sekretariat. Fachräume und Schulgarten werden nur in Anwesenheit der zuständigen Lehrkraft betreten.
11. Ich achte darauf, schulische Einrichtungsgegenstände zu erhalten. Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände ist jede/r für Ordnung und Sauberkeit verantwortlich. Wo Müll nicht zu vermeiden ist, findet die Abfallentsorgung unter Beachtung des Umweltschutzes statt.
12. Folgendes konsumiere und/oder bringe ich nicht mit in der/die Schule: gefährliche Gegenstände, Alkohol, Zigaretten, E- Zigaretten, Drogen, Energy-Drinks, Kaugummi
13. Ich lasse Geräte der Unterhaltungselektronik während des Schultages in der Tasche und benutze sie nicht eigenmächtig. Handys sind bis 15 Uhr nicht zu benutzen, mit Ausnahmen der Lehrkräfte, Angestellter und im Notfall.
14. Ich achte auf saubere und ordentliche Toiletten.
15. An der Bushaltestelle und im Bus nehme ich Rücksicht auf andere und achte die Sicherheitsregeln.
16. Besucher melden sich umgehend im Sekretariat an.
17. Jeder hat in angemessener Kleidung in der Schule zu erscheinen, sodass ein sicherer und störungsfreier Unterricht stattfinden kann.

## Das Verhalten im Unterricht

19. Ich bin pünktlich und regelmäßig im Unterricht.
20. Ich halte immer die benötigten Materialien, Schulsachen und Hausaufgaben für den Unterricht bereit.
21. Muss ich aus gesundheitlichen Gründen früher als vorgesehen die Schule verlassen, melde ich mich persönlich bei der Klassenleitung ab.
22. Ich lege Arzttermine möglichst auf unterrichtsfreie Zeiten.
23. Versäumten Unterrichtsstoff hole ich, sobald es mir möglich ist, selbstständig nach und mache dieses kenntlich bei der Lehrkraft.
24. Jeder hat das Recht, ungestört zu lernen und zu unterrichten, also verhalte ich mich ruhig.
25. Nach dem Unterricht stelle ich, meinen Stuhl bzw. Bank hoch. Ich hinterlasse den Klassen- oder Fachraum wie mit der zuständigen Lehrkraft abgesprochen.

## Ich bin für die Einhaltung der Hausordnung selbst verantwortlich.

**Die Verstöße gegen die Hausordnung werden, stufenweise geahndet, von einer mündlichen Ermahnung bis zum Schulverweis und/oder Hausverbot. Bei schwerwiegender Verletzung der Hausordnung kann ein sofortiges Hausverbot bis auf Weiteres ausgesprochen werden.**

Die obenstehenden Punkte habe ich verstanden und werde mich danach richten.  
Dies bestätige ich mit meiner Unterschrift.

gelesen: \_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift Erziehungsberechtigte

gelesen: \_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift Schülerin/Schüler